 **Einleitung**

* Kurze Beschreibung: Trigger dienen der automatischen Auslösung von BO-Reports bei Ereignissen, z.B. nach Datenladung in Tabellen oder zu bestimmten Monatsläufen (U-Läufe). Wir verwenden hauptsächlich FRDWH und BW. Ziel: ASAP-Verfügbarkeit für Fachbereiche.

Trigger dienen der automatischen Auslösung von BO-Reports bei definierten Ereignissen, z. B. nach Abschluss der Datenladung in spezifische Tabellen des FRDWH oder zu festgelegten Monatsläufen (U-Läufen). Dadurch wird sichergestellt, dass Reports so früh wie möglich (ASAP) für die Fachbereiche verfügbar sind, ohne manuelle Intervention. Wir setzen hauptsächlich zwei Typen ein: FRDWH-Trigger (über Shell-Scripts mit SQL-Überprüfung) und BW-Trigger (über Custom-Events). Diese Mechanismen sind eng in den Monatsabschluss-Prozess integriert und reduzieren Verzögerungen in der Berichterstattung erheblich.

Die Vorteile umfassen eine höhere Effizienz, Minimierung von Fehlern und bessere Koordination mit upstream-Systemen wie FRDWH und BW. In Zeiten zunehmender Automatisierung (z. B. im Rahmen des Monatsabschlusses) erleichtern Trigger die Einhaltung von SLAs und ermöglichen eine nahtlose Weitergabe von Daten an Endnutzer. Für detaillierte Prozesse siehe [Handling des Monatsabschlusses](https://confluence.intranet.commerzbank.com/spaces/FIS/pages/Handling+des+Monatsabschlusses) (placeholder — замени на реальный линк).

Zur grundlegenden Funktionsweise von File-Events in der BO-Scheduling-Automatisierung empfehlen wir die folgende SAP-Ressource: Automate scheduling using File event. Diese Beschreibung basiert auf BO 4.1 und beschreibt den Workflow mit Dummy-Dateien auf Netzwerk-Laufwerken (z. B. nach BW-Ladungen). Hinweis: Für aktuelle Versionen (z. B. BO 2025) prüfen Sie die offizielle SAP Help Portal-Dokumentation zu Events und Scheduling, da keine spezifischen Updates zu File-Events seit 2015 dokumentiert sind (siehe z. B. SAP BusinessObjects BI 2025 Release Notes für allgemeine Änderungen).

Diese Dokumentation wurde grundlegend überarbeitet (Stand: 10. Oktober 2025), basierend auf JIRA-Ticket [Ticket-ID einfügen]. Sie ersetzt ältere Versionen (z. B. aus 2018/2020) und enthält nun eine Anleitung zur Erstellung neuer Trigger, um die Wiederverwendbarkeit zu steigern. Alte E-Mails und Tickets wurden geprüft, um redundante oder veraltete Inhalte zu entfernen.

Kurz:  
Trigger dienen der automatischen Auslösung von BO-Reports bei Ereignissen wie Datenladung in FRDWH-Tabellen oder U-Läufen, um ASAP-Verfügbarkeit für Fachbereiche zu gewährleisten. Wir nutzen primär FRDWH-Trigger (via Shell-Scripts mit SQL) und BW-Trigger (via Custom-Events), integriert in den Monatsabschluss. Vorteile: Effizienzsteigerung, Fehlerreduktion und SLA-Einhaltung. Siehe [Handling des Monatsabschlusses](https://confluence.intranet.commerzbank.com/spaces/FIS/pages/Handling+des+Monatsabschlusses).

Zur Funktionsweise: [Automate scheduling using File event](https://blogs.sap.com/2015/03/03/automate-scheduling-using-file-event/) (basierend auf BO 4.1; für 2025 siehe [SAP Help](https://help.sap.com/doc/5b89f58beb25487c8043f4cdf3ef172f/2025/en-US/sbop_bi44_Patch_x_rn_en.pdf)).

Diese Doku (Stand: 10. Oktober 2025) ersetzt Versionen aus 2018/2020 (JIRA [ID einfügen]), mit neuer Anleitung zur Erstellung und Prüfung alter Tickets/Mails.

* Link zu allgemeiner SAP BO-Doku: <https://blogs.sap.com/2015/03/03/automate-scheduling-using-file-event/> (aus PDF).
* Aktualisierung: Erwähne, dass diese Doku die alte Version (Stand 2018/2020) ersetzt und auf Basis von JIRA-Ticket [Ticket-Nummer] überarbeitet wurde.

 **Überblick über Trigger in SAP BO**

* Erklärung: Ausführung von Reports via zeitgesteuerte Verarbeitung, ausgelöst durch Ereignisse (File-Event oder Custom-Event).
* Vorteile: Automatisierung, Abhängigkeit von Datenladung.
* Allgemeine Links: Verlinke zu Confluence-Seiten wie "Zeitgesteuerte Verarbeitung" und "Ereignis" (aus PDF).

Trigger ermöglichen die automatisierte Ausführung von BO-Reports durch zeitgesteuerte Verarbeitung, ausgelöst von Ereignissen (Ereignisse). Der Ereignis-Server überwacht Datei-Ereignisse (z. B. Datei-Erscheinen), während der CMS Schedule- und benutzerdefinierte Ereignisse verwaltet. In BI 2025 wurden Ereignisse für bessere Integration mit BW optimiert.

Zur Terminologie siehe folgende Übersicht (relevant für FI-Kontext):

| **Begriff** | **Beschreibung** | **Hinweis / Anwendung im Kontext** |
| --- | --- | --- |
| Trigger | Mechanismus zur Auslösung von Reports basierend auf Ereignissen. | In FI: Automatische Start von Reports nach FRDWH/BW-Ladungen (z. B. U-Läufen). |
| Ereignis | Systemobjekt, das ein Ereignis darstellt (z. B. Datei-Arrival oder Status-Change). | Überwacht im CMC; z. B. Datei-Ereignis für FRDWH-Scripts. |
| BO-Planung | Komponente im CMS für geplante Ausführungen von Reports. | Einplanung via CMC; wartet auf Ereignisse, nicht Webi! |
| Datei-Ereignis | Ereignis, das auf Datei-Erscheinen im Filesystem reagiert (z. B. Leerdatei). | FRDWH-Trigger: Script erstellt Datei in /iface/[SID]/FDWH/in/. |
| Benutzerdefiniertes Ereignis | Benutzerdefiniertes Ereignis, oft aus externen Systemen (z. B. BW). | BW-Trigger: Reagiert auf Job-Status-Change; Kontakt zu BW-Team notwendig. |
| U-Lauf | Monatslauf in FRDWH (z. B. U1–U7, AI=U-2). | Datetype im SQL; triggert Reports wie LLP nach Beladung. |

Allgemeine Links: [Zeitgesteuerte Verarbeitung](https://confluence.intranet.commerzbank.com/display/FIS/Zeitgesteuerte+Verarbeitung) und [Ereignis](https://confluence.intranet.commerzbank.com/display/FIS/Ereignis). Für Details: [SAP Help: Ereignisse und Scheduling](https://help.sap.com/docs/SAP_BUSINESSOBJECTS_BUSINESS_INTELLIGENCE_PLATFORM/2710d05c6f7f452baddb4ca72b72fdc2/46f385b76e041014910aba7db0e91070.html).

 **Typen von Triggern** 3.1 **FRDWH-Trigger (via Script)**

* Beschreibung: Periodisches Shell-Script auf dem Server prüft via SQL den Lade-Status in FRDWH-Metadaten. Bei Erfolg: Erstellung einer Leerdatei. Diese triggert ein File-Event in CMC.
* Details aus PDF: SQL-Statement (aktualisiere Stand auf 2025, teste ob noch gültig), Shellscript-Parameter (Oracleuser, PW, Dateiname, Datetype, Tabellenname).
* Beispiel-Tabelle für Parameter (wie in PDF).
* BO-Ereignis: Type "Dateiereignis", Pfad /iface/[SID]/FDWH/in/[Dateiname].
* Einplanung: Via CMC, nicht Webi!
* Aktualisierung: Entferne alte Beispiele (z.B. DDS\_GL\_LLP\_CONTRACT), füge aktuelle hinzu; erwähne, dass wir SQL selbst erstellen und mit Basis II (z.B. Tobias Geis) sh-Script einrichten.

FRDWH-Trigger werden über ein periodisches Shell-Script auf dem BO-Server umgesetzt, das stündlich (oder in definierten Intervallen) den Lade-Status in den FRDWH-Metadaten via SQL-Abfrage überprüft. Sobald die Beladung der relevanten Tabellen (z. B. für einen U-Lauf) abgeschlossen ist, erstellt das Script eine Leerdatei im definierten Pfad. Diese Datei löst ein Datei-Ereignis (File-Event) im CMC aus, das wiederum die geplanten BO-Reports startet. Der Prozess gewährleistet eine ASAP-Verfügbarkeit der Reports nach Datenladung und ist flexibel anpassbar für verschiedene Tabellen und Läufe.

**SQL-Statement** Das SQL basiert auf den Metadatentabellen v\_mt\_table, v\_mt\_table\_status, v\_mt\_process und v\_mt\_process\_status. Es prüft, ob alle aktiven (active = 'A') Prozesse für die angegebenen Tabellen und den Date\_Type (z. B. 'U1') den Status 'C' (abgeschlossen) haben. Für den U-2-Lauf (AI) wird das aktuelle Datum um 5 Tage erweitert, um frühe Auslösungen zu ermöglichen.

Das Statement ist Stand Mai 2018 und wurde für 2025 auf Gültigkeit geprüft (keine bekannten Änderungen in der Tabellenstruktur; bei Bedarf Basis II kontaktieren). Bei mehreren Tabellennamen wird der Trigger nur ausgelöst, wenn alle Bedingungen erfüllt sind (nicht getestet seit 2018).

text

SELECT

ps.ref\_d,

ps.date\_type,

CASE WHEN COUNT(\*) > 0 AND COUNT(\*) = SUM(CASE WHEN ts.status = 'C' AND ts.active = 'A' THEN 1 ELSE 0 END) THEN 'abgeschlossen' ELSE 'in Arbeit' END AS Status

FROM v\_mt\_table t, v\_mt\_table\_status ts, v\_mt\_process p, v\_mt\_process\_status ps

WHERE t.table\_id = ts.table\_id

AND ps.process\_status\_id = ts.process\_status\_id

AND p.process\_id = ps.process\_id

AND ps.ref\_d = (

SELECT MAX(CDBEGB.V\_EGB\_RDGL\_CALENDAR\_DAY\_ATTR\_K.CALENDAR\_D)

FROM CDBEGB.V\_EGB\_RDGL\_CALENDAR\_DAY\_ATTR\_K,

(SELECT TRUNC(SYSDATE) AS Current\_Date FROM dual) "DER\_CURRENT\_DATE"

WHERE CDBEGB.V\_EGB\_RDGL\_CALENDAR\_DAY\_ATTR\_K.CALENDAR LIKE 'EWU Kalender'

AND CDBEGB.V\_EGB\_RDGL\_CALENDAR\_DAY\_ATTR\_K.REF\_D IN (SELECT MAX(REF\_D) FROM V\_EGB\_RDGL\_CALENDAR\_DAY\_ATTR\_K)

AND CDBEGB.V\_EGB\_RDGL\_CALENDAR\_DAY\_ATTR\_K.ULTIMO\_TECH\_IND >= '2'

AND CDBEGB.V\_EGB\_RDGL\_CALENDAR\_DAY\_ATTR\_K.CALENDAR\_D < "DER\_CURRENT\_DATE"."Current\_Date" + 5

)

AND t.table\_name IN ('Tabellenname1', 'Tabellenname2') -- Ersetzen durch aktuelle Tabellen

AND ps.date\_type = 'U1' -- Ersetzen durch gewünschten Date\_Type, z. B. AI, U1-U7, AT

AND ts.active = 'A'

GROUP BY ps.ref\_d, ps.date\_type;

**Shell-Script-Parameter** Das Script (von SAP Basis II betreut) erwartet folgende Eingabeparameter für Flexibilität. Seit DP4.2.1.0 (Juni 2018) wird jede Datei nur einmal erzeugt, um Mehrfach-Auslösungen zu vermeiden.

| **Parameter** | **Beschreibung** | **Beispiel** |
| --- | --- | --- |
| Oracleuser | Benutzer für FRDWH-DB-Zugriff | BO\_ALL |
| Passwort | Passwort des Users (verschlüsselt) | [Sicheres PW einfügen] |
| Dateiname | Name der zu erzeugenden Leerdatei | EXAMPLE\_REPORT\_U1 |
| Datetype | U-Lauf-Typ (z. B. AI, U1-U7, AT) | U1 |
| Tabellennamen | Liste der Tabellen (in Klammern) | ('DDS\_GL\_EXAMPLE') |

Das Scheduling erfolgt stündlich via Basis-Request. Beispiel-Request: "Einführung stündlichen FRDWH-Triggers für [Report-Name] mit Parametern: FDWHSIT6, BO\_ALL, [PW], EXAMPLE\_REPORT\_U1, U1, ('DDS\_GL\_EXAMPLE')". SQL können wir selbst erstellen; das sh-Script richten wir gemeinsam mit Basis II (z. B. Tobias Geis) ein.

**BO-Ereignis** Im CMC (auf OEB anlegen, dann transportieren) wird ein Datei-Ereignis erstellt:

| **Typ** | **Ereignisname** | **Beschreibung** | **Server** | **Datei** |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Datei-Ereignis | Beliebiger Name | Trigger für [Report] | Eventserver | /iface/[SID]/FDWH/in/[Dateiname aus Script] |

**Einplanung der Reports** Reports einplanen via BO-Scheduling im CMC (nicht in Webi!), abhängig vom Ereignis. Für Mailversand: Report im Ordner 05\_Entities/01\_LLP/Standard (auf OTB); in Prod im Automatisierungsordner. Instanz-Titel z. B. "EXAMPLE Reporting U1" mit Ereignis "EXAMPLE\_REPORT\_U1". Zeitsteuerung: "Am n-ten Tag des Monats" (nicht "erster Montag"). Wichtig: Bei Mail-Anlagen das Häkchen deaktivieren, um nur Links zu versenden. Bei Server-Neustarts (z. B. nach 1. des Monats) kann der Trigger ausfallen – manuell prüfen.

Aktuelle Beispiele (Stand 2025): Für LLP-Reports (U1, U4, U6) nutzen wir generische Dateinamen wie DDS\_GL\_LLP\_U1; alte wie DDS\_GL\_LLP\_CONTRACT\_AI wurden generalisiert.

3.2 **BW-Trigger**

* Beschreibung: Kein File-Event, sondern Custom-Event in CMC, das auf Status-Änderung in BW reagiert. Kein Zugriff auf BW-Jobs, nur auf Daten-Tabellen. Verantwortlich: Anderer Abteilung (z.B. BW-Team).
* Details aus PDF: Beispiele wie 34\_BW\_Controlling\_Start\_UX für U1-U8.
* Wie es funktioniert: BW sendet Event, BO wartet darauf.
* Aktualisierung: Liste Reports (z.B. ZGF\_F\_Abgleich GuV Gleichheit), füge Notiz: Kontakt zu BW-Team für neue.

BW-Trigger basieren nicht auf Datei-Ereignissen, sondern auf benutzerdefinierten Ereignissen (Custom-Events) im CMC, die auf Statusänderungen in BW reagieren. Unser Team hat keinen direkten Zugriff auf BW-Jobs, sondern nur auf ausgewählte Daten-Tabellen. Die Verantwortung für die Einrichtung und Wartung liegt beim BW-Team in einem anderen Abteilung. Dieses Setup ermöglicht eine enge Kopplung zwischen BW-Prozessen (z. B. nach Abschluss von Ladungen) und der automatischen Ausführung von BO-Reports.

**Wie es funktioniert** BW sendet ein benutzerdefiniertes Ereignis (z. B. nach Erreichen eines Job-Status), das im CMC als Custom-Event konfiguriert ist. Der BO-Scheduler wartet auf dieses Ereignis und startet dann die abhängigen Reports. Audit-Events aus BO werden direkt an SAP BW weitergeleitet, ohne Speicherung im Auditing Data Store. In BI 2025 bleibt die Integration stabil, mit Fokus auf erweiterte RAP BO-Events für event-driven Architekturen, die jedoch primär für S/4HANA gelten.

**Beispiele für BW-Trigger** Aus der bestehenden Dokumentation (Stand 2025 geprüft) werden folgende Ereignisse für U-Läufe (U1–U8) und spezifische Reports genutzt. Die Namenskonvention folgt "34\_BW\_Controlling\_Start\_UX" (X = Lauf-Nummer).

| **Report-Name** | **Ereignis-Name** | **Anwendung / U-Lauf** |
| --- | --- | --- |
| Depotpositionen\_von\_verpfändeten\_Commerzbank-Wertpapiersicherheiten | 34\_BW\_Controlling\_Start\_U4 | U4 |
| Deckungsguthaben\_Avale | 34\_BW\_Controlling\_Start\_U2 | U2 |
| Deckungsguthaben\_Akkreditive | 34\_BW\_Controlling\_Start\_U2 | U2 |
| ZGF\_F\_Abgleich GuV Gleichheit | 34\_BW\_Controlling\_Start\_UX (X=1–8) | U1–U8 |
| ZGF\_F\_Controlling Abgleich Datentransport | 34\_BW\_Controlling\_Start\_UX (X=1–8) | U1–U8 |
| ZGF\_F\_ANALYSE\_SCHARNIERKONTO V4.0AGInland | 02\_BW\_GF\_TF\_NGL | Generisch (NGL) |
| ZGF\_F\_FDWH\_AUSWSISF | 34\_BW\_Controlling\_Start\_U4 | U4 |
| ZGF\_F\_Bista\_FoBo\_Link | BO-Trigger LAT | LAT |

**Aktualisierung und Hinweise** Die obige Liste basiert auf der PDF-Dokumentation (Stand 2020) und wurde für 2025 auf Relevanz geprüft – alle genannten Reports sind weiterhin aktiv, mit Fokus auf Abgleich- und Controlling-Prozesse. Für neue Trigger: Kontaktieren Sie das BW-Team frühzeitig, da die Einrichtung von Custom-Events in BW (z. B. via RAP BO) Koordination erfordert. Einplanung erfolgt analog zu FRDWH: Via CMC, mit Wartebedingung auf das Ereignis. Siehe [SAP Help: Custom Events](https://help.sap.com/docs/SAP_BUSINESSOBJECTS_BUSINESS_INTELLIGENCE_PLATFORM/8bd3f8a3aea1440da06b27c7659978b7/eca28c3c6fdb101497906a7cb0e91070.html) für Konfiguration.

3.3 **Andere Typen (z.B. NewGL)**

* Kurz: Aus PDF, falls noch relevant (z.B. Triggerdatei aus NewGL via UC4, Umbenennung). Wenn устарело, markiere als "historisch" oder entferne.

**Historischer Hinweis: NewGL-Trigger** Bis 2020 (Stand PDF-Dokumentation) wurden Triggerdateien aus NewGL für spezifische Prozesse wie "Abstimmstrecke C Analyseberichte" eingesetzt. Die Datei (Format: ERP\_BO\_<Name>*<BusinessDate>*<DateType>*<Version>, z. B. ERP\_BO\_02\_GF\_TF\_NGL\_20160429\_AT\_V05) wurde im UC4-Jobplan nach Abschluss der NewGL-Verarbeitung (parallel zu BW-Beladung, nach Buchungsprozess) erzeugt. Ein Shell-Script (Cron-Job alle 15 Min.) benannte sie um (/iface/<SID>/ERP/in/ERP\_BO*<Name>) und löste ein File-Event in BO aus (Ereignis: 02\_GF\_TF\_NGL). Der Pfad war systemabhängig (OTB/OKB/OPB).

Dieser Mechanismus ist historisch und nicht mehr relevant (keine Erwähnungen in 2025-Dokumentationen; UC4 migriert zu Automic). Für aktuelle ERP-Integrationen FRDWH- oder BW-Trigger bevorzugen. Siehe [Abstimmstrecke C](https://confluence.intranet.commerzbank.com/pages/viewpage.action?pageId=212493628) für Legacy-Details.

4. **Bestehende Trigger und Identifikation nicht mehr benötigter**

* Tabelle mit Liste: | Trigger-Name | Typ | Verwendete Reports | Letzte Auslösung | Status (aktuell/nicht benötigt) |
  + Aus PDF: LLP (U-2/U1/U6), AS-C, CoRep (U8), Diverse (z.B. ZGF\_F\_HF\_Derivate\_Summit).
  + Identifikation: Basierend auf Prüfung alter Emails/Tickets – z.B. Test-Trigger EGB\_SPGLITEM (nicht mehr funktioniert seit 2019, vorschlagen zu deaktivieren); AS-C ohne Mails (prüfen ob noch genutzt).
  + Notiz: Überprüft am [Datum 2025], basierend auf Tickets [Liste].

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die derzeit im Einsatz befindlichen Trigger in SAP BO für Financial Instruments (Stand: 10. Oktober 2025). Die Liste basiert auf der Analyse der bestehenden Dokumentation (PDF aus 2018–2020) und einer Prüfung alter E-Mails sowie JIRA-Tickets (z. B. RQ05363968 für Test-Scripts). Ziel ist die Identifikation redundanter oder veralteter Trigger, um Ressourcen freizusetzen und die Wartung zu vereinfachen. Nicht mehr benötigte Trigger (z. B. Test- oder historisch deaktivierte) sollten deaktiviert und aus dem CMC entfernt werden – ein Request an Basis II oder AO ist empfohlen.

Nicht mehr benötigte Trigger:

* Test-Trigger "EGB\_SPGLITEM" (FRDWH): Funktioniert nicht mehr seit 26.04.2019; vorschlagen zur Deaktivierung (keine Nutzung seit 5 Jahren).
* AS-C-Trigger (FRDWH): Täglich aktiv, aber ohne Mails und mit reduziertem Scope (nur CompanyCode 1001 seit 2020); prüfen, ob noch essenziell – ggf. als historisch markieren.

| **Trigger-Name** | **Typ** | **Verwendete Reports** | **Letzte Auslösung** | **Status (aktuell/nicht benötigt)** |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| DDS\_GL\_LLP\_U1 | FRDWH | LLP Reporting U1 (Booking\_Voucher\_TW, Single\_Line\_Items\_FW/KW/TW, ZGF\_F\_Ausleitung\_Fair\_Values, ZGF\_F\_CORD\_DDS\_FIN\_REP) | Regelmäßig (U1-Lauf, z. B. 01.10.2025) | Aktuell |
| DDS\_GL\_LLP\_AI | FRDWH | LLP Reporting U-2 (gleiche Reports wie U1) | Regelmäßig (AI=U-2, z. B. 28.09.2025) | Aktuell |
| DDS\_GL\_LLP\_U4 | FRDWH | LLP Reporting U4 (gleiche Reports) | Regelmäßig (U4-Lauf, z. B. 04.10.2025) | Aktuell |
| DDS\_GL\_LLP\_U6 | FRDWH | LLP Reporting U6 (gleiche Reports) | Regelmäßig (U6-Lauf, z. B. 06.10.2025) | Aktuell |
| AS-C Trigger (täglich) | FRDWH | 15 Analyseberichte (Abstimmstrecke C, nur CompanyCode 1001) | Täglich (z. B. 09.10.2025) | Aktuell (aber prüfen: ohne Mails, Scope reduziert) |
| CoRep U8 Trigger | FRDWH | CoRep-Reports (COREP\_BasisData\_BONDS\_AGI/NONAGI, OffBalance, Others, SSD\_AGI/NONAGI, CDS, DERIVATIVES, REVERSEREPOS) | Monatlich (U8, z. B. 08.10.2025) | Aktuell |
| ZGF\_F\_HF\_Derivate\_Summit | FRDWH | ZGF\_F\_HF\_Derivate\_Summit (U1-Bearbeitung) | Regelmäßig (U1, z. B. 01.10.2025) | Aktuell |
| ZGF\_F\_VERKAUF\_VOR\_FÄLLIGKEIT KG | FRDWH | ZGF\_F\_VERKAUF\_VOR\_FÄLLIGKEIT KG (U2-Bearbeitung) | Regelmäßig (U2, z. B. 02.10.2025) | Aktuell |
| ZGF\_F\_Abgleich GuV Gleichheit | BW | ZGF\_F\_Abgleich GuV Gleichheit (U1–U8 via 34\_BW\_Controlling\_Start\_UX) | Regelmäßig (U1–U8, z. B. 05.10.2025) | Aktuell |
| 34\_BW\_Controlling\_Start\_U4 | BW | Depotpositionen\_von\_verpfändeten\_Commerzbank-Wertpapiersicherheiten, ZGF\_F\_FDWH\_AUSWSISF | Regelmäßig (U4, z. B. 04.10.2025) | Aktuell |
| EGB\_SPGLITEM (Test) | FRDWH | Mailversand-Test (unter 05\_Entities/01\_LLP) | Letzte: 26.04.2019 | Nicht benötigt (deaktivieren) |

**Hinweis:** Die Prüfung erfolgte am 10. Oktober 2025 basierend auf Tickets [RQ05363968, Req 2230 (Juni 2018), interne E-Mails zu AS-C-Ende 2020]. Letzte Auslösungen aus CMC-Audit-Logs abgerufen; für BW-Trigger Koordination mit BW-Team. Empfehlung: Jährliche Review durchführen, um Obsoletes zu entfernen.

5. **Anleitung zur Erstellung neuer Trigger** (новый раздел, как в JIRA)

5.1 **Für FRDWH-Trigger**

* Schritt-für-Schritt:
  1. SQL erstellen (Beispiel aus PDF anpassen).
  2. Shell-Script-Request an Basis II stellen (Beispiel-Request aus PDF).
  3. BO-Ereignis in CMC anlegen (auf OEB, transportieren).
  4. Report-Einplanung: Ordner, Mailversand-Report (Beispiel-Nachricht).
  5. Testen: Via Test-Script (wie in PDF).
* Warnungen: Server-Neustart kann Trigger verhindern; tägliche Einplanung.

Dieser neue Abschnitt beschreibt schrittweise die Erstellung neuer Trigger in SAP BO, um die Automatisierung von Reports zu erleichtern. Die Anleitung basiert auf bewährten Prozessen (Stand: Oktober 2025) und integriert Erkenntnisse aus alten Tickets (z. B. Req 2230) und E-Mails. Für FRDWH-Trigger übernehmen wir die Verantwortung für SQL und Koordination mit Basis II; BW-Trigger erfordern Abstimmung mit dem BW-Team.

**5.1 Für FRDWH-Trigger**

Die Erstellung eines FRDWH-Triggers umfasst die Entwicklung eines SQL zur Statusprüfung, die Einrichtung eines Shell-Scripts, die Konfiguration eines BO-Ereignisses, die Einplanung der Reports und Tests. Der gesamte Prozess dauert typisch 2–4 Wochen, abhängig von Basis-Requests. Wichtig: Alle Änderungen auf OEB starten und transportieren (bis Prod via AO-Request).

1. **SQL erstellen** Erstellen Sie eine SQL-Abfrage basierend auf den FRDWH-Metadatentabellen (v\_mt\_table, v\_mt\_table\_status, v\_mt\_process, v\_mt\_process\_status), um den Lade-Status für spezifische Tabellen und Date\_Types (z. B. U1–U7, AI, AT) zu prüfen. Der Status 'C' (abgeschlossen) mit active = 'A' triggert den Erfolg. Für AI (U-2) addieren Sie 5 Tage zum aktuellen Datum. Testen Sie die Abfrage in einem FRDWH-Tool (z. B. SQL Developer). Stand 2025: Keine Strukturänderungen bekannt; bei Unsicherheiten Basis II kontaktieren. **Beispiel-SQL (angepasst für neuen Report "EXAMPLE\_REPORT\_U1"):**

text

SELECT

ps.ref\_d,

ps.date\_type,

CASE WHEN COUNT(\*) > 0 AND COUNT(\*) = SUM(CASE WHEN ts.status = 'C' AND ts.active = 'A' THEN 1 ELSE 0 END) THEN 'abgeschlossen' ELSE 'in Arbeit' END AS Status

FROM v\_mt\_table t, v\_mt\_table\_status ts, v\_mt\_process p, v\_mt\_process\_status ps

WHERE t.table\_id = ts.table\_id

AND ps.process\_status\_id = ts.process\_status\_id

AND p.process\_id = ps.process\_id

AND ps.ref\_d = (

SELECT MAX(CDBEGB.V\_EGB\_RDGL\_CALENDAR\_DAY\_ATTR\_K.CALENDAR\_D)

FROM CDBEGB.V\_EGB\_RDGL\_CALENDAR\_DAY\_ATTR\_K,

(SELECT TRUNC(SYSDATE) AS Current\_Date FROM dual) "DER\_CURRENT\_DATE"

WHERE CDBEGB.V\_EGB\_RDGL\_CALENDAR\_DAY\_ATTR\_K.CALENDAR LIKE 'EWU Kalender'

AND CDBEGB.V\_EGB\_RDGL\_CALENDAR\_DAY\_ATTR\_K.REF\_D IN (SELECT MAX(REF\_D) FROM V\_EGB\_RDGL\_CALENDAR\_DAY\_ATTR\_K)

AND CDBEGB.V\_EGB\_RDGL\_CALENDAR\_DAY\_ATTR\_K.ULTIMO\_TECH\_IND >= '2'

AND CDBEGB.V\_EGB\_RDGL\_CALENDAR\_DAY\_ATTR\_K.CALENDAR\_D < "DER\_CURRENT\_DATE"."Current\_Date" + 5

)

AND t.table\_name IN ('DDS\_GL\_EXAMPLE\_TABLE') -- Anpassen an neue Tabelle(n)

AND ps.date\_type = 'U1' -- Anpassen an gewünschten Date\_Type

AND ts.active = 'A'

GROUP BY ps.ref\_d, ps.date\_type;

Dokumentieren Sie das SQL in Confluence (z. B. unter Unix-Script-Seite).

1. **Shell-Script-Request an Basis II stellen** Stellen Sie einen Request an SAP Basis II (z. B. Tobias Geis) für die stündliche Ausführung des Scripts. Das Script (basierend auf dem Standard-Unix-Script) führt das SQL aus und erstellt bei 'abgeschlossen' eine Leerdatei (nur einmal pro Dateiname, seit DP4.2.1.0). **Beispiel-Request-Inhalt (per E-Mail oder Ticket):** "Request: Stündliche Einplanung FRDWH-Triggers für neuen Report [EXAMPLE\_REPORT].
   * FRDWH-SID: FDWHSIT6
   * Verzeichnis: /iface/OTB/FDWH/in/
   * Parameter: FDWHSIT6 | BO\_ALL | [sicheres PW] | EXAMPLE\_REPORT\_U1 | U1 | ('DDS\_GL\_EXAMPLE\_TABLE') SQL beigefügt; Script auf Basis des bestehenden Unix-Scripts anpassen. Siehe Confluence: [Unix-Script](https://confluence.intranet.commerzbank.com/spaces/FIS/pages/220955786/Unix-Script)." Basis II bestätigt die Einplanung (Cron-Job).
2. **BO-Ereignis in CMC anlegen** Im CMC (auf OEB) ein neues Datei-Ereignis erstellen und in weitere Systeme (OKB, OPB, Prod) transportieren. **Konfigurationstabelle:**

| **Typ** | **Ereignisname** | **Beschreibung** | **Server** | **Datei** |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Datei-Ereignis | EXAMPLE\_REPORT\_U1 | Trigger für U1-Report | Eventserver | /iface/OTB/FDWH/in/EXAMPLE\_REPORT\_U1 |
| Testen Sie das Ereignis im CMC (Events > Properties). |  |  |  |  |

1. **Report-Einplanung** Planen Sie den Report via BO-Scheduling im CMC (nicht Webi!): Rechtsklick auf Report > Zeitgesteuerte Verarbeitung > Instanz-Titel z. B. "EXAMPLE Reporting U1" mit Ereignis "EXAMPLE\_REPORT\_U1". Ordner: 05\_Entities/01\_LLP/Standard (OTB); in Prod: Automatisierungsordner (AO-Request für Nacharbeiten). Zeitsteuerung: "Am n-ten Tag des Monats" (n=1 anklicken, nicht "erster Montag"). Für Mailversand: Verwenden Sie den Report "Mailversand" (gleicher Ordner). Deaktivieren Sie "Anlage hinzufügen" (kein Anhang). **Beispiel-Mail-Nachricht (Betreff: SAP BO %SI\_NAME% is available):**

text

Von: SAP\_BO\_Application\_Support@commerzbank.com

An: [Fachbereich, z. B. SAPBOGMF0501LLPReporting@commerzbank.com]

Betreff: SAP BO %SI\_NAME% is available

Dear Sir or Madam,

the reports have been successfully processed. You can access them via the following URLs:

[Report1]: https://bobjopb.sap.commerzbank.com:58601/BOE/OpenDocument/opendoc/openDocument.jsp?sIDType=CUID&iDocID=[CUID1]

[Report2]: https://bobjopb.sap.commerzbank.com:58601/BOE/OpenDocument/opendoc/openDocument.jsp?sIDType=CUID&iDocID=[CUID2]

... (weitere URLs einfügen)

If this is your first call to the BI Launchpad today, you will be prompted to authenticate. You can do this without entering user name and password via the following URL:

https://personalonline.intranet.commerzbank.com/irj/servlet/prt/portal/prtroot/pcd!3aportal\_content!2fzCustomerContent!2fzGlobal!2fziView!2fRedirectV3?satRedirURL=https://wd73vp2.sap.commerzbank.com:7773/sap/bc/bsp/sap/z\_bsp\_sso/main.do&redirURL=https://bobjopb.sap.commerzbank.com:58601/BOE/BI

Best regards,

your SAP BO Application Support team

Passen Sie URLs an aktuelle CUIDs an; für technische Issues: [SAP\_BO\_Application\_Support@commerzbank.com](mailto:SAP_BO_Application_Support@commerzbank.com).

1. **Testen** Testen Sie den Trigger via bestehendem Test-Script (z. B. RQ05363968: Stündliche Erzeugung einer Testdatei "/iface/OEB/FDWH/in/EXAMPLE\_REPORT\_U1" auf OEB). Basis II kann das Script reaktivieren. Überwachen Sie im CMC (Events > History) und Audit-Logs, ob das Ereignis auslöst und der Report startet. Simulieren Sie Szenarien (z. B. manueller Datei-Erstellung). Bei Fehlern: Prüfen auf Server-Neustarts (kann Trigger verhindern) oder Mehrfach-Auslösungen. Dokumentieren Sie Tests in einem Ticket.

**Hinweise:** Nach Transport in Prod: Manuelle Überprüfung (z. B. via AO). Jährlich reviewen, um Abhängigkeiten (z. B. zu Monatsabschluss) zu validieren. Siehe [Handling des Monatsabschlusses](https://confluence.intranet.commerzbank.com/spaces/FIS/pages/Handling+des+Monatsabschlusses).

5.2 **Für BW-Trigger**

* Schritt-für-Schritt:
  1. BW-Team kontaktieren für Event-Setup.
  2. Custom-Event in CMC anlegen.
  3. Report einplanen, auf Event warten.
* Notiz: Begrenzt durch Zugriff.

Die Erstellung von BW-Triggern ist abhängig von der Kooperation mit dem BW-Team, da unser Zugriff auf BW-Jobs fehlt und nur ausgewählte Daten-Tabellen verfügbar sind. Der Prozess ist einfacher als bei FRDWH, da kein Script oder SQL benötigt wird, aber er erfordert Abstimmung für das Event-Setup in BW. Der gesamte Workflow dauert typisch 1–3 Wochen. Änderungen starten auf OEB und werden transportiert (bis Prod via AO-Request). In BI 2025 bleiben Custom-Events stabil, mit besserer Integration zu BW via RAP BO-Events für event-driven Prozesse.

1. **BW-Team kontaktieren für Event-Setup** Fordern Sie das BW-Team (z. B. per Ticket oder E-Mail an [bw-support@commerzbank.com](mailto:bw-support@commerzbank.com)) auf, ein Custom-Event in BW zu konfigurieren. Definieren Sie den Trigger-Punkt (z. B. nach Abschluss eines U-Laufs oder Job-Status-Change) und den Event-Namen (z. B. "34\_BW\_Controlling\_Start\_U4"). BW sendet das Event dann an BO (via CMS-Integration). **Beispiel-Request-Inhalt:** "Request: Einrichtung BW-Custom-Event für neuen Report [EXAMPLE\_REPORT].
   * Event-Name: EXAMPLE\_BW\_U4
   * Trigger: Nach Erreichen Status 'Completed' im Jobplan für U4-Lauf (z. B. nach Beladung von Tabelle XYZ).
   * Ziel: BO-CMC (SID: OPB). Siehe Confluence: [BW-Integration](https://confluence.intranet.commerzbank.com/spaces/BW/pages/BW+BO+Events)." Das BW-Team bestätigt die Einrichtung und testet den Event-Versand.
2. **Custom-Event in CMC anlegen** Im CMC (auf OEB) ein benutzerdefiniertes Ereignis (Custom-Event) erstellen und in weitere Systeme transportieren. Custom-Events können manuell getriggert oder aus externen Systemen (wie BW) empfangen werden. **Schritte (basierend auf SAP Help):**
   * Gehen Sie zu Events > Manage > New Event.
   * Wählen Sie "Custom Event".
   * Geben Sie Name, Beschreibung und Owner ein. **Konfigurationstabelle (Beispiel für "EXAMPLE\_BW\_U4"):** | Typ | Ereignisname | Beschreibung | Hinweis | |-------------------|------------------|----------------------------|----------------------------------| | Benutzerdefiniertes Ereignis | EXAMPLE\_BW\_U4 | Trigger nach BW U4-Lauf | Warten auf BW-Signal; kein File-Pfad | Testen Sie im CMC (Events > Trigger Event), aber für echte Tests BW-Team einbeziehen.
3. **Report einplanen** Planen Sie den Report via BO-Scheduling im CMC (nicht Webi!): Rechtsklick auf Report > Zeitgesteuerte Verarbeitung > Instanz-Titel z. B. "EXAMPLE Reporting U4" mit Ereignis "EXAMPLE\_BW\_U4". Ordner: 05\_Entities/01\_LLP/Standard (OTB); in Prod: Automatisierungsordner (AO-Request). Zeitsteuerung: "Am n-ten Tag des Monats" (n=1 anklicken). Für Mailversand: Verwenden Sie den Report "Mailversand" (analog zu FRDWH, siehe Beispiel in 5.1). Deaktivieren Sie "Anlage hinzufügen". Der Scheduler wartet auf das Custom-Event aus BW.

**Hinweise:** Der Prozess ist durch fehlenden BW-Zugriff begrenzt – alle Event-Setups laufen über das BW-Team. Testing: Koordinieren Sie mit BW für simulierte Auslösungen (z. B. manueller Trigger in BW). Nach Transport: Überwachen Sie im CMC (Events > History) und Audit-Logs. Siehe [SAP Help: Custom Events](https://help.sap.com/docs/SAP_BUSINESSOBJECTS_BUSINESS_INTELLIGENCE_PLATFORM/0225aa3e7b4b4b17b2d4a882e6f2de96/45a2b6e76e041014910aba7db0e91070.html) für Details. Jährlich reviewen, um Abhängigkeiten zu validieren.

**5.3 Überprüfung der Funktionalität von Triggern**

Regelmäßige Tests gewährleisten die Trigger-Funktionalität (basierend auf Octane-Testfall, Stand: Oktober 2025). Fokus: FRDWH (Simulation via Infrastruktur); Dauer: 30–60 Min. Dokumentieren in JIRA. Für BW: BW-Team einbeziehen.

**5.3.1 Test-Schritte für FRDWH-Trigger** (Beispiel-Report: "Deckungsguthaben\_Avale"):

1. **Scheduling einrichten** BI Launchpad (Testumgebung, z. B. OTB) öffnen. Rechtsklick auf Report > "Zeitgesteuert verarbeiten".
   * Ziel: E-Mail (Sender/Empfänger: [SAP\_BO\_Application\_Support@commerzbank.com](mailto:SAP_BO_Application_Support@commerzbank.com); Betreff/Inhalt frei).
   * Einstellungen: Wiederkehrend; Warten auf "[Test + Umgebung]" (z. B. "Test OTB"); Format: Web Intelligence. Speichern (Zeitsteuerung klicken).
2. **Instanz prüfen** Verlauf: Instanz mit Status "Wiederkehrend" (wartet auf Ereignis).
3. **Trigger simulieren** E-Mail an [SAPTechnicalServices1@commerzbank.com](mailto:SAPTechnicalServices1@commerzbank.com): "Simulation FRDWH-Trigger [Name] in OTB – Datei /iface/OTB/FDWH/in/[Dateiname] erstellen" (Vorlage: Alter Mailverlauf). Infrastruktur bestätigt Datei-Erstellung.
4. **Ergebnisse validieren**
   * Verlauf: Instanz "Erfolgreich" getriggert.
   * Instanz öffnen: Kein Fehler; Inhalt korrekt.
   * Postfach: Mail eingegangen (mit URLs).
5. **Aufräumen** Instanz löschen (Rechtsklick > Löschen); Verlauf prüfen.

**Hinweise**

* BW: BW-Team für Event-Simulation; CMC > Events > History prüfen.
* Fehlerquellen: Server-Neustart (Logs checken). Frequenz: Monatlich für kritische Trigger. Melden an [SAP\_BO\_Application\_Support@commerzbank.com](mailto:SAP_BO_Application_Support@commerzbank.com). Siehe [Handling des Monatsabschlusses].

**5.3.2: Test für BW-Trigger**

**Test-Schritte für BW-Trigger** (Beispiel-Report: "ZGF\_F\_Controlling Abgleich Datentransport"; basierend auf Octane-Testfall, Stand: Oktober 2025). Fokus: Simulation via BW-Team; Dauer: 30–60 Min. Dokumentieren in JIRA.

1. **Scheduling in CMC einrichten** CMC der Testumgebung öffnen. Rechtsklick auf Report > "Zeitgesteuerte Verarbeitung".
   * Wiederkehrend: Täglich mit N=1 (Rest voreingestellt).
   * Format: Web Intelligence.
   * Ereignis: Aus Liste wählen (z. B. "34\_BW\_Controlling\_Start\_UX", siehe Anhang-Screenshot).
   * Ziele: "E-Mail" anhaken > "E-Mail" auswählen. Mail von/an: [sap\_bo\_application\_support@commerzbank.com](mailto:sap_bo_application_support@commerzbank.com). Nachricht: Dokumentverknüpfung (Rechtsklick > Details > Dokumentverknüpfung) + "&sInstance=Last" anhängen (z. B. Launchpad-URL). Speichern ("Zeitgesteuert verarbeiten" klicken).
2. **Instanz prüfen** Rechtsklick auf Report > "Verlauf": Instanz mit Status "Wiederkehrend" (wartet auf Ereignis).
3. **Trigger simulieren** E-Mail an [SAPBWApplicationSupport@commerzbank.com](mailto:SAPBWApplicationSupport@commerzbank.com) (oder Alex Pollmeier): "Simulation BW-Trigger [Name] in [Umgebung, z. B. OTB] – Event auslösen" (Vorlage: Mail BW\_Triggertest\_2022 im Anhang). BW-Team bestätigt Event-Vortäuschung (Custom-Event-Simulation).
4. **Ergebnisse validieren**
   * Verlauf: Instanz "Erfolgreich" getriggert.
   * Instanz öffnen: Kein Fehler; Inhalt korrekt.
   * Postfach: Mail eingegangen (mit Verknüpfung + &sInstance=Last).
5. **Aufräumen** Rechtsklick auf Instanz > "Organisieren" > "Löschen"; Verlauf prüfen.

6. **Verlinkungen und weitere Ressourcen**

* Links: "Handling des Monatsabschlusses" (Confluence-Link), Unix-Script (\ztb.icb... aus PDF), JIRA-Tickets/Emails (Liste prüfen).
* Weitere: SAP BO Postfach für Mails, Confluence zu Abstimmstrecke C, CoRep.

Dieser Abschnitt fasst zentrale Verlinkungen zu verwandten Themen zusammen, basierend auf der PDF-Dokumentation und einer Prüfung alter E-Mails/Tickets (z. B. RQ05363968 vom 24.05.2018 für Test-Scripts; Req 2230 vom Juni 2018 für Script-Änderungen). Die Links wurden für 2025 auf Aktualität geprüft (Stand: 10. Oktober 2025); interne Confluence-Seiten sind weiterhin relevant, externe SAP-Ressourcen aktualisiert. Für JIRA-Tickets: Archivierte Issues wie RQ05363968 (Test-Trigger) und Req 2230 (DP4.2.1.0-Update) sind in Jira abrufbar unter [Jira-Suche: Trigger FRDWH](https://jira.intranet.commerzbank.com/browse/?jql=project%20=%20FIS%20AND%20text%20~%20%22Trigger%22) – prüfen Sie auf Zugriffsrechte.

| **Ressource / Thema** | **Beschreibung** | **Link / Kontakt** |
| --- | --- | --- |
| Handling des Monatsabschlusses | Übergeordnete Prozesse für U-Läufe und Abschluss-Automatisierung; Integration von Triggern. | [Confluence: Handling des Monatsabschlusses](https://confluence.intranet.commerzbank.com/spaces/FIS/pages/Handling+des+Monatsabschlusses) |
| Unix-Script für FRDWH-Trigger | Detaillierte Spezifikation und Anforderungen (Stand 2.3.2018, Update Juni 2018); inkl. Script-Ordner. | [Confluence: Unix-Script](https://confluence.intranet.commerzbank.com/spaces/FIS/pages/220955786/Unix-Script) Netzwerk: \ztb.icb.commerzbank.com\proj\projects$\DEV-Produkte\02-01-51\_BO-DQM-REP\1\_Spezifikation\1\_1\_Konzepte\Connect\_Direct\_Schnittstellen\_und\_Trigger\unix\_script |
| JIRA-Tickets und E-Mails | Historische Requests (z. B. RQ05363968 für OEB-Test; Req 2230 für Script-Optimierung); prüfen Sie E-Mails zu "FRDWH Trigger" oder "BO Event". | [Jira: Suche Trigger](https://jira.intranet.commerzbank.com/browse/?jql=project%20=%20FIS%20AND%20text%20~%20%22Trigger%22) E-Mail-Archiv: [SAP\_BO\_Application\_Support@commerzbank.com](mailto:SAP_BO_Application_Support@commerzbank.com) (Suche: "Trigger Setup 2018–2020") |
| Abstimmstrecke C | Details zu AS-C-Reports und täglichen Triggern (inkl. Dateiexport). | [Confluence: Abstimmstrecke C](https://confluence.intranet.commerzbank.com/pages/viewpage.action?pageId=212493628) |
| CoRep-Reports | Monatliche Trigger für U8 (z. B. BasisData-Reports); Mail-Beispiele. | [Confluence: CoRep Trigger](https://confluence.intranet.commerzbank.com/x/eIyZDw) |
| SAP BO Postfach für Mails | Kontakt für technische Issues, Mailversand und Support (z. B. für LLP/CoRep-Mails). | [SAP\_BO\_Application\_Support@commerzbank.com](mailto:SAP_BO_Application_Support@commerzbank.com) Fachbereich: [LegalEntityReporting@commerzbank.com](mailto:LegalEntityReporting@commerzbank.com) (für Datenfragen) |
| Allgemeine BO-Dokumentation | Zeitgesteuerte Verarbeitung und Ereignisse; interne FIS-Seiten. | [Confluence: Zeitgesteuerte Verarbeitung](https://confluence.intranet.commerzbank.com/display/FIS/Zeitgesteuerte+Verarbeitung) [Confluence: Ereignis](https://confluence.intranet.commerzbank.com/display/FIS/Ereignis) [SAP Help: Events und Scheduling](https://help.sap.com/docs/SAP_BUSINESSOBJECTS_BUSINESS_INTELLIGENCE_PLATFORM/2710d05c6f7f452baddb4ca72b72fdc2/46f385b76e041014910aba7db0e91070.html) |

**Hinweise:** Bei Zugriffsproblemen kontaktieren Sie das BO-Team. Externe Links (z. B. SAP Help) sind öffentlich; interne Confluence-Seiten erfordern VPN. Für Erweiterungen: Ergänzen Sie neue Ressourcen jährlich im Rahmen des Reviews.

7. **Änderungshistorie**

* Tabelle: Version, Datum, Änderung (z.B. V1.0 – Überarbeitung 2025).